

Pressemitteilung 7.8.2020

Neues Audio-Format „Angelesen“ Susanne Bormann und Aleksandar Radenković lesen Geschichten aus Südosteuropa



Sie sind bekannt etwa aus dem „Tatort“ oder der ZDF-Krimiserie „Letzte Spur Berlin“ – nun leihen Susanne Bormann und Aleksandar Radenković einem neuen Audio-Format ihre Stimmen: „Angelesen: Geschichten aus Südosteuropa“. Literarische Werke werden hier in kurzen Auszügen vorgestellt. Sie sollen Lust machen auf mehr Literatur vom „Common Ground“, der Schwerpunktregion der Leipziger Buchmesse 2020–2022 .

Ab dem 10. August erscheint alle zwei Wochen ein neuer Beitrag mit prominent eingelesenen Passagen. Angelesen werden Bücher der unterschiedlichsten Genres – von Prosa über Lyrik bis zum Kinderbuch, darunter Werke von **Danilo Kiš** (*Frühe Leiden*, 24. August), einem der größten Erzähler der europäischen Nachkriegsliteratur, sowie von dem international vielfach ausgezeichneten bulgarischen Schriftsteller **Georgi Gospodinov** (*Physik der Schwermut*, 21. September).

Die Reihe startet am 10. August mit einem Auszug aus dem Roman *Sänger in der Nacht* der kroatischen Autorin **Olja Savičević** . Auf *Kroatische Märchen* von **Sanja Lovrenčić** (7. September) können sich nicht nur Kinder freuen. Lyrikliebhaber kommen bei der Lesung aus *Schwarz auf Weiß*, dem neuen Gedichtband der nordmazedonischen Dichterin **Lidija Dimkovska** , auf ihre Kosten (5. Oktober). Weiter stehen Auszüge aus **Slobodan Šnajders** *Die Reparatur der Welt* (19. Oktober) sowie **Angel Igovs** *Die Sanftmütigen* (2. November) auf dem Programm.

Die Beiträge aus der Serie „Angelesen: Geschichten aus Südosteuropa“ sind ab dem 10. August auf YouTube, Spotify, iTunes und Soundcloud sowie auf allen TRADUKI-Kanälen zu finden.

Prominente Paten

Zwei prominente Paten leihen den Werken ihre Stimmen: Bücher von Schriftstellerinnen werden von Susanne Bormann präsentiert, jene von Schriftstellern stellt Aleksandar Radenković vor.

Susanne Bormann (Bild: © Mirjam Knickriem) ist dem Publikum etwa aus dem „Tatort“ sowie zahlreichen Filmen wie „Rubbeldiekatz“ und „Russendisko“ bekannt. Aleksandar Radenković (Bild: © Robin Kater), der deutsche Schauspieler mit serbischen Wurzeln, hat sich durch Engagements an Bühnen etwa in Hamburg, Berlin und Düsseldorf und mit seiner Rolle in der ZDF-Krimiserie „Letzte Spur Berlin“ einen Namen gemacht.



Wer noch mehr über Literatur aus Südosteuropa erfahren möchte, kann sich die Folgen des Literarischen Frühstücks im Internet anschauen oder dem Podcast Literaturpalast Audiospur folgen. Hier lädt Buchblogger Tino Schlench einmal im Monat Menschen des literarischen Lebens zum Gespräch ein.

Weitere Informationen:

www.traduki.eu
www.leipziger-Buchmesse.de

KONTAKT:

Medienbüro „Common Ground- Literatur aus Südosteuropa“, c/o projekt2508 GmbH
Mirjam Flender, Kirsten Lehnert, Svenja Pütz, Tel: 0228/184967-24, presse@projekt2508.de